

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich möchte Sie gerne über die nächsten Schritte bezüglich des Unterrichts auf Distanz informieren.

Es ist sehr erfreulich, dass der **Einstieg in die Lernplattform LogineoLMS** gelungen ist. Das Programm ermöglicht es uns, für alle Klassen Unterrichtsinhalte in vielen Varianten zur Verfügung zu stellen. Die Schülerinnen und Schüler können von jedem digitalen Endgerät aus auf die Plattform zugreifen und nach Bearbeitung die Aufgaben wieder hochladen. Den Lehrerinnen und Lehrern gibt das die Möglichkeit, **jederzeit zu überblicken, wie der aktuelle Arbeitsstand des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin ist.**

In den letzten Tagen habe sich viele Eltern und Schülerinnen und Schüler gemeldet und sich in technischen Fragen beraten lassen. Das führte dazu, dass bis auf wenige Ausnahmen alle Kinder mit LogineoLMS arbeiten und Aufgaben in den verschiedenen Fächern bearbeiten. Das ist ein toller Erfolg, denn wir wissen, dass für viele Familien das digitale Arbeiten noch sehr fremd ist und auch für uns Lehrkräfte waren die letzten Monate sehr lehrreich.

Wir wollen jetzt gerne einen Schritt weitergehen.

Wir sehen, dass die Schülerinnen und Schüler feste Arbeitsstrukturen brauchen, um erfolgreich mitzukommen. Deswegen halten wir **Videokonferenzen** für den nächsten logischen Schritt. Hier gibt es einige wichtige Dinge, die Sie bitte beachten, um Videokonferenzen zu ermöglichen. Ab morgen werden zunächst die **Klassenleitungen** Termine für Videokonferenzen vereinbaren. Hier geht es vor allem darum, sich damit vertraut zu machen und eventuelle technische Schwierigkeiten auszuräumen.

Dazu tragen die Lehrerinnen und Lehrer ihre Termine in den **LMS-Kalender** ein. Hier wird auch ein **Link** hinterlegt, der direkt in die richtige Konferenz führt. Die Termine für die Videokonferenzen werden bis spätestens 12 Uhr am Vortag bekannt gegeben. Außerdem finden sie immer nur dann statt, wenn das Kind auch im normalen Stundenplan das Fach hat. So kann es zu keinen Überschneidungen kommen. Videokonferenzen finden ausschließlich über die datenschutzrechtlich abgesicherten Anbieter Zoom oder Jitsi statt.

In der nächsten Woche kommen die **Fachlehrerinnen und Fachlehrer** hinzu, so dass jeder Schüler/jede Schülerin regelmäßig Videokonferenzen hat und die Planung im seinem/ihrer LMS-Kalender einsehen kann.

Alle Videokonferenzen sind für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend, denn Unterricht auf Distanz auch in dieser Form ist bewertbar und unterliegt der **Schulpflicht**.

Hier einige wichtige Tipps für die Umsetzung bei Ihnen zuhause:

- Eine Videokonferenz kann mit jedem digitalen Endgerät durchgeführt werden, das über Internet verfügt, also auch mit dem Handy.
- Alle Teilnehmer sollten vor einer **leeren Wand** sitzen, um die Privatsphäre zu wahren.
- Jeder Teilnehmer **muss** die Kamera anschalten, um fremde Teilnehmer ausschließen zu können.
- Es muss ausgeschlossen werden, dass jemand mithört.
- Der Lehrer/die Lehrerin legt gemeinsame Regeln für die Nutzung fest.

Uns ist bewusst, dass nicht jede Videokonferenz sofort einwandfrei funktionieren wird. Deswegen wollen wir das gemeinsam einüben, um dann auch diese tolle Möglichkeit gut nutzen zu können, mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu kommen und neue Lerninhalte zu vermitteln.

Bei technischen Schwierigkeiten steht Ihnen weiterhin die Mail-Adresse lms@gsb-essen.nrw.schule zur Verfügung.

Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Barbara Bielefeld, Schulleiterin